

Satzung der Gemeinde Bösdorf über die Erhebung einer Hundesteuer - 2. Nachtrag -

Aufgrund der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) v. 28. 02. 2003 (GVOBl. S. 57, zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 07. 07. 2015, GVOBl. S. 200) und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) v. 10. 01. 2005 (GVOBl. S. 27, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 15. 07. 2014, GVOBl. S. 129), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Bösdorf am 24. November 2015 die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Bösdorf vom 13. Dezember 2011 wie folgt geändert:

Artikel I

§ 5 wird wie folgt geändert

- (1) Als gefährliche Hunde (Gefährhunde) gelten die in § 1 des Gesetzes zur Beschränkung des Verbringens oder der Einfuhr gefährlicher Hunde in das Inland vom 12. April 2001 bezeichneten Hunderassen (Pitbull – Terrier, American Staffordshire – Terrier, Staffordshire – Bullterrier, Bullterrier und deren Kreuzungen) sowie die Hunde, die nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Vorbeugung und Abwehr der von Hunden ausgehenden Gefahren (GefHG) vom 26. Juni 2015 von der zuständigen Ordnungsbehörde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 nach erfolgter Prüfung als Gefährhunde eingestuft worden sind.
- (2) Die Vorschriften der §§ 6, 7 und 8 finden auf Hunde nach Absatz 1 keine Anwendung.“

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Bösdorf, den 10. Dezember 2015

-L.S.-

Gemeinde Bösdorf
Der Bürgermeister
gez. Joachim Schmidt

Joachim Schmidt

Veröffentlicht:

Bösdorf, den 15. Dezember 2015

-L.S.-

Gemeinde Bösdorf
Der Bürgermeister
gez. Joachim Schmidt

Joachim Schmidt